



MESTEMACHER PREIS
MANAGERIN DES JAHRES

PROF. DR. ULRIKE DETMERS
Initiatorin und Vorsitzende der Auswahlkommission

PRESSEMITTEILUNG

Redaktionelle Sperrfrist bis:

Freitag, 24. September 2021, 01:00 Uhr morgens

Berlin/Gütersloh, 24. September 2021:

Gleichstellungspreis für Katherina Reiche

MESTEMACHER PREIS MANAGERIN DES JAHRES 2021 –

20. Preisverleihung (2002 bis 2021)

**Die Preisverleihung wird auch live übertragen
am Freitag, 24.09.2021 von 11:30 Uhr bis 13:00 Uhr**

unter www.mestemacher.de

Katherina Reiche, Vorsitzende des Vorstandes der Westenergie AG, erhält in diesem Jahr den zum 20. Mal verliehenen

MESTEMACHER PREIS MANAGERIN DES JAHRES.

Initiatorin und Vorsitzende der Geschäftsführung Mestemacher Management GmbH, **Prof. Dr. Ulrike Detmers**, ehrt am Freitag, 24. September 2021 im Grandhotel Adlon Kempinski Berlin die 20. Preisträgerin mit den Worten:

„Im 20. Jubiläumsjahr des Gleichstellungspreises ehren wir die Vorstandschefin der Westenergie AG, **Katherina Reiche**. Sie ist eine der führenden und zugleich wenigen Spitzenmanagerinnen der Energiebranche und Vorsitzende des Nationalen Wasserstoffrates der Bundesregierung. Daran wird bereits deutlich, dass sie Diskussionen vorantreibt und Veränderungen energisch, präzise und verbindlich angeht“.

Detmers hebt hervor, dass sich die – im wahrsten Sinne des Wortes – energiegeladene **Katherina Reiche** der größten Herausforderung der Industriegeschichte stellt, der Dekarbonisierung des Energiesystems bis 2045.



**MESTEMACHER PREIS
MANAGERIN DES JAHRES**

PROF. DR. ULRIKE DETMERS
Initiatorin und Vorsitzende der Auswahlkommission

Aber die dreifache Mutter setzt sich auch voller Überzeugung für die Gleichberechtigung von Frauen und Männern in der Männerwelt Wirtschaft ein. Bei der E.ON-Tochter Westenergie stellte sie schnell fest: Frauen sind dort in Führungsriege nicht besser vertreten als sonst in der Branche. Das zu ändern, hat **Katherina Reiche** die FEMPower gestartet, eine Fortbildungsakademie des Unternehmens für Frauen.

2021 wählt die Jury des MESTEMACHER PREISES MANAGERIN DES JAHRES **Katherina Reiche** einstimmig zur 20. Preisträgerin dieses Gleichstellungspreises.

Der MESTEMACHER PREIS MANAGERIN DES JAHRES wird seit 2002 jährlich verliehen. Er umfasst die wertvolle Silberstatue OECONOMIA, 5.000 Euro Preisgeld für soziale Zwecke sowie einen glamourösen Festakt mit über 200 Gästen im Grandhotel Adlon Kempinski in Berlin. Katherina Reiche spendet das Preisgeld an zwei karitative Einrichtungen in Essen, die sich um bedürftige Familien und ihre Kinder kümmern.

Stifterin des vielbeachteten Gleichstellungspreises ist die 1871 gegründete Pumpernickel- und Vollkornbäckerei Mestemacher. Vor mehr als 200 geladenen Gästen betont **Detmers**, dass das Geschäftsführungsgremium der Mestemacher-Gruppe zu gleichen Anteilen aus Geschäftsführerinnen und Geschäftsführern besteht. Diese paritätische Zusammensetzung ist leider in der ersten Leitungsebene selten. Aus diesem Grund wird sich Mestemacher auch weiterhin für die Gleichstellung der Geschlechter in Wirtschaft und Gesellschaft engagieren.

Über den MESTEMACHER PREIS MANAGERIN DES JAHRES

Mestemacher stiftet den renommierten Gleichstellungspreis seit 2002 jährlich. Gewürdigt werden Top-Managerinnen der obersten Leitungsebene, die als leitende Angestellte die Geschäfte eines Unternehmens oder einer Unternehmensgruppe verantworten.

Die Unternehmerinnen üben in der Regel eine GmbH Geschäftsführertätigkeit oder eine Vorstandstätigkeit in einer AG aus. Sie unterstützen darüber hinaus Frauen beim beruflichen Aufstieg und fördern das Konzept der Work-Life-Balance. Mit dem Preis stellt das Stifterunternehmen heraus, dass Frauen befähigt sind, in der Unternehmensspitze zu arbeiten. Erreicht werden soll damit insbesondere die Steigerung des Anteils an Frauen, die GmbH Geschäftsführerin oder Vorstandsmitglied einer AG sind.



Über die Mestemacher-Gruppe

– Tradition und Innovation seit 1871 –

Die Mestemacher-Gruppe ist ein traditionsbewusstes Familienunternehmen mit einem bewusst nach vorne gerichtetem Blick. Die Unternehmensgruppe hat sich auf pasteurisierte Brotprodukte mit einer natürlich langen Genussfrische in ungeöffnetem Zustand spezialisiert. Die klassischen deutschen Vollkornbrote und Pumpernickel werden in über 80 Länder der Erde exportiert.

In dieser Marktnische ist Mestemacher Weltmarktführer. In der Tochtergesellschaft Aerzener Brot und Kuchen GmbH hat sich die Mestemacher-Gruppe spezialisiert auf tiefgekühlte Kuchenschnitten nach Konditorenart, Knäckebröte und Knäckesnacks aus bestem Vollkornmehl gebacken und mit feinen Zutaten veredelt.

Eigentümerfamilien der Mestemacher-Gruppe sind **Albert** und **Prof. Dr. Ulrike Detmers** sowie **Fritz** und **Helma Detmers**. Die geschäftsführenden Eigentümer **Albert**, **Ulrike** und **Fritz** betreiben aus Überzeugung die Förderung der Gleichstellung von Frau und Mann.

Mestemacher ist mit seinen sozialen Projekten weltweit der einzige Hersteller von Brot- und Backwaren, dessen Unternehmenskultur und -ethik durch die Integration von Brot, Kunst und Gleichstellung geprägt ist. Das soziale Engagement der Gruppe verstärkt im Schulterschluss mit einem modernen Markenauftritt und hochwertigen Produkten die positive Wahrnehmung bei Kunden, Geschäftspartnern und Mitarbeitern.

Über die Initiatorin

Prof. Dr. Ulrike Detmers hat 2002 den MESTEMACHER PREIS MANAGERIN DES JAHRES aus der Taufe gehoben.

Detmers ist Gesellschafterin, Vorsitzende der Geschäftsführung Mestemacher Management GmbH und Sprecherin der Gruppe. Die Wirtschaftsprofessorin ist seit 1994 Professorin für BWL am Fachbereich Wirtschaft und Gesundheit der Fachhochschule Bielefeld, seit einigen Jahren in Teilzeit. Die Frauenrechtlerin engagiert sich seit über 20 Jahren für die Gleichstellung von Frau und Mann in der Wirtschaft.



Welche Philosophie steht hinter dem MESTEMACHER PREIS MANAGERIN DES JAHRES?

Der Preis orientiert sich an den Prinzipien des Gender Mainstreaming. Sowohl auf europäischer Ebene als auch in der Bundespolitik der Bundesrepublik Deutschland setzt Gender Mainstreaming auf die systematische Einbeziehung beider Geschlechter in die Gestaltung aller Strukturbereiche menschlicher Existenz. Insbesondere geht es um die Förderung geschlechtlicher Parität bei der Spitzenbesetzung von Positionen in Politik und Wirtschaft.

Wie setzt sich die Jury zusammen?

Die Jury wurde im Jahr 2021 neu zusammengestellt:

PROF. DR. ULRIKE DETMERS – Initiatorin, Vorsitzende der Auswahlkommission, Gesellschafterin, Vorsitzende der Geschäftsführung Mestemacher Management GmbH, Sprecherin Mestemacher Gruppe.

GABRIELE FÖRSTER – Ehemalige Verlagsleiterin Westfalen-Blatt, Vereinigte Zeitungsverlage GmbH, Bielefeld.

ANGELA TITZRATH – Vorsitzende des Vorstandes Hamburger Hafen und Logistik Aktiengesellschaft.

THOMAS SATTELBERGER – Früherer Telekom-Vorstand, Mitglied des Deutschen Bundestages und Sprecher der FDP-Fraktion für Innovation, Bildung und Forschung.

Fragen zur Mestemacher-Gruppe und zum MESTEMACHER PREIS MANAGERIN DES JAHRES beantwortet die Initiatorin des Gleichstellungspreises:

Prof. Dr. Ulrike Detmers

Geschäftsführende Gesellschafterin
Vorsitzende der Geschäftsführung
Mestemacher Management GmbH
Sprecherin Mestemacher-Gruppe
Tel.: +49 52 41 8709-68
E-Mail: ulrike.detmers@mestemacher.de

Fragen zu Katherina Reiche beantwortet:

Dr. Thomas Speckmann

Leiter Unternehmenskommunikation
Westenergie AG
Opernplatz 1, 45128 Essen
M +49 173 3476951
thomas.speckmann@westenergie.de